

## Protokoll zur 22. GENERALVERSAMMLUNG Flurgenossenschaft TUNNELWEG

Donnerstag, 9. Februar 2023  
Restaurant Schöntal, Brauistube  
19.40 Uhr – ca. 21.00 h

---

### 1. Begrüssung / Appell

Werner Jurt (Präsident) begrüsst alle Anwesenden recht herzlich.

- Anzahl anwesende Parteien: 39
- Absolutes Mehr: 20
- Entschuldigt sind: Patrik Aregger, Daniel Flückiger, Sarah Duss, Fam. Stadelmann, Erich Leutwiler, Ueli Schelbert, Fam. Studer, Urs Zieri
- Vollmachten: Fam. Studer an Werner Jurt

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Patrik Frunz und Andy Tännler werden einstimmig gewählt

Werner beantragt eine Änderung der Traktanden:  
Als eigenes Traktandum Nr. 11 die Spielplatzerneuerung.  
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

### 3. Genehmigung Protokoll der 21. Generalversammlung

Die letzte GV wurde schriftlich durchgeführt. Es gab deshalb kein Protokoll. Es wurden nur die Abstimmungsergebnisse bekanntgegeben. Daher entfällt die Genehmigung eines Protokolls.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht (siehe Seite 5+6)

Ergänzungen anwesender Personen zum Jahresbericht:

- Beat Wullschleger informiert, dass er und seine Frau Leonie auch Eltern geworden sind. Ihr Sohn Nino ist am 28.10.2022 geboren.
- Marie Louise Colombo informiert, dass sie ihr Haus ihrem Sohn Claudio übergeben haben.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

## 5. Kassabericht

Es waren eher zwei ruhige Jahre mit den üblichen Einnahmen und Ausgaben. Peter Barmet erläutert einige Punkte der Bilanz und Erfolgsrechnung:

Die FG Tunnelweg schliesst per 31.12.2022 mit einem Gewinn von Fr. 12'147.36 ab.

Total Aufwände über zwei Jahre Fr. 6'861.99, Total Erträge über zwei Jahre: Fr. 19'009.35, davon Beiträge an Spielplatz von externen Nutzern: Fr. 2'187.50.

Kontostand per 31.12.2022: Fr. 117'774.80, Erneuerungsfond per 31.12.2022: Fr 33'220.30

Peter Barmet hat Kopien der Bilanz und Erfolgsrechnung zur Ansicht auf den Tischen verteilt. Die Bücher zur vertieften Einsicht hat er dabei.

## 6. Revisionsbericht

Sandra Truttman bedankt sich bei Peter Barmet für die korrekt geführte Buchhaltung und empfiehlt den Abschluss zu genehmigen. Der Kassa- und der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen.

## 7. Festlegung Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge zu belassen wie bis anhin. Dies wird einstimmig angenommen.

## 8. Wahlen

Zur Wahl für die nächsten 4 Jahre bis 2027 stehen unser Präsident Werner Jurt und unsere Aktuarin Yvonne Marty

Beide Personen werden mit Applaus wiedergewählt.

- Demission von Sandra Truttman als Revisorin – Vorschlag für Wahl
  - Neuwahl von Irene Suter, Tunnelweg 39 a wird einstimmig angenommen
  - Sandra Truttman wird für die vielen Jahre als kompetente Rechnungsrevisorin mit einem kleinem Präsent und einem grossem Applaus verdankt.

## 9. Anträge der Mitglieder

Peter Merz hat seinen Antrag betreffend «Elektroladestationen» zurückgezogen, da er, wie im Jahresbericht erwähnt, kein Eigentümer mehr ist.

## 10. Verschiedenes

### **Herr Patrick Aregger Tunnelweg 26 / 28 / 32 / 34 hat uns folgende Mitteilungen schriftlich zugestellt:**

«Ladestationen: im Zuge der Installation der Photovoltaik-Anlage / Wärmepumpen bei meinen Liegenschaften werden auch 2 EV-Ladestationen auf den Besucherparkplätzen (Tunnelweg 26/28) installiert. Seit August 2022 verzögert sich diese Installation aufgrund fehlender Stromzähler. Diese beiden Ladestationen werden für die Anwohner meiner Liegenschaften zugänglich sein. Dazu werden den Anwohnern Ladekarten ausgehändigt, das Laden der EVs wird damit direkt den individuellen Strom-Konti der Mieter belastet.

An dieser Stelle bitte ich Sie, an der GV darauf aufmerksam zu machen, dass die zu meinen Liegenschaften gehörenden Besucherparkplätze nur deren Anwohnern und deren Besuchern vorbehalten sind. In naher Zukunft wird Bentom den Haushalten zur Kennzeichnung der Fahrzeuge Park-Karten aushändigen, welche hinter die Windschutzscheibe gelegt werden muss beim Belegen der Parkplätze. Nicht

gekennzeichnete Fahrzeuge werden ohne weitere Vorwarnung und zulasten der Fahrzeughalter abgeschleppt. Für Ihre Kenntnisnahme und entsprechende Weiterleitung an die Anwohnerschaft bin ich Ihnen sehr dankbar.»

Fam. Casadei/De Cicco und Fam. Frunz unterhalten gemeinsam unsere Parzelle 3107 (Wiese, Hecke hinter ihren Grundstücken). Herzlichen Dank an die beiden Parteien.

Sonia Casadei fallen vermehrt die Kehrrichtsäcke auf, welche bereits am anfangs Woche auf dem Trottoir oder dem Stromkasten liegen. Dies betrifft insbesondere die Mieter der Häuser 26 / 28 / 32 / 34. Der Vorstand wird Bentom darauf hinweisen und bitten, Ihre Mieter entsprechend zu informieren, damit die Kehrrichtsäcke erst am Donnerstagmorgen rausgestellt werden. Dies auch, um zu vermeiden, dass die Säcke von Tieren aufgerissen werden.

«Die Gemeinde Arth ersucht alle Bewohner, Abfall und Grüngut frühestens am Morgen ab 6.30 Uhr für die Entsorgung bereitzustellen. (Abteilung Infrastruktur-Umwelt-Sicherheit)»

## 11. Spielplatz

Gemäss Ankündigung der letzten GV wurden Interessenten für ein Projektteam zur Erneuerung des unteren Spielplatzes gesucht. Leider war das Interesse nicht gross.

Die Teilnehmer des Projektteams sind Franziska Kost, Sepp Marty, Peter Barmet und Werner Jurt.

Dieses Team hat bau- und kostentechnisch viele Varianten, Ideen und Möglichkeiten zusammengetragen. Spielplatzausrüstung ist teuer und entsprechend hoch sind die Kosten für neue Geräte. Franziska Kost hat herausgefunden, dass die Spielgeräte des früheren Bahnhofspielplatzes eingelagert sind und nicht mehr gebraucht werden, da diese nicht mehr ins neue Spielplatzkonzept der Gemeinde passen. Es wurde Herr Christoph Schmid Abteilungsleiter Infrastruktur-Umwelt-Sicherheit der Gemeinde Arth angefragt, ob es evtl. eine Möglichkeit gibt, diese Spielgeräte zu übernehmen. Der Gemeinderat hat entschieden, uns diese Geräte kostenlos für die Wiederverwendung in der Gemeinde zu übergeben. Herzlichen Dank für die schöne Geste.

Franziska Kost stellt das Spielplatzprojekt vor, wie es in etwa geplant ist: Der Boden um die Spielgeräte wird als Fallschutz mit Rundkies bedeckt, wie auf diversen Spielplätzen in der Gemeinde Arth.

Es entsteht eine rege Diskussion über Katzen- und Hundekot. Ein leidiges Problem, das mit Holzschnitzeln anstelle Rundkies nur noch verschlimmert wird. Fallschutzmatten wären besser, sind aber sehr teuer.

Der Eingang wird ein bisschen verschoben, d.h. neben den Kandelaber, wo die Kinder jetzt schon durchgehen.

Christian Gwerder sagt, dass die Spielgeräte nicht in Topzustand sind. Auch wenn der Neupreis mit 35'000.- sehr hoch war, sind die Geräte nun auch schon 20 Jahre alt. Dem Projektteam ist bewusst, dass ein paar Ausbesserungen gemacht werden müssen.

Für den gesamten Umbau wird ein Kostendach von CHF 24'000 veranschlagt:

Über die mit CHF 11'000 grösste Investition, das Sonnensegel, entsteht eine längere Diskussion mit kritischen Voten. Es wird entschieden über ein Budget mit und ohne Sonnensegel abzustimmen.

Das Budget über CHF 24'000 mit Sonnensegel wird mit 18 zu 15 Stimmen abgelehnt. Das Budget über CHF 13'000 ohne Sonnensegel wird von der Mehrheit angenommen.

Werner bedankt sich für das Ja zum Budget/Kostendach über CHF 13'000. Der Umbau muss nun im vereinfachten Verfahren (Baueingabe) durch die Gemeinde noch bewilligt werden. Danach wollen wir starten und dazu brauchen wir zahlreiche Helfer. Mit einem Flyer werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Auf dem neuen Spielplatz ist noch eine freie Fläche für einen schönen, schattenspendenden Baum. Dafür suchen wir noch einen Götti bzw. Sponsor. Beat Wullschleger meldet sich nach der Generalversammlung und übernimmt diese «Patenschaft». Herzlichen Dank Beat.

## Neues bewilligtes Budget

### Flurgenossenschaft Tunnelweg

#### Spielplatzerneuerung (GB3101) 2023

Budget		2023
Spielgeräte Gemeinde Arth		kostenlos
Transport und Ablad Spielgeräte 2 Einsätze (Kennel)	ca.	800.00
Holzumrandung Sicherheitszone	ca.	600.00
Betonplatten 50x50x4 Stk. 25x3.95 (Landi)	ca.	200.00
Diverse Kleinteile wie Bänkli, Pylonen usw	ca.	1'200.00
Baumeisterarbeiten Natursteine, Fundamente, Rundkies (Nussbaumer)	ca.	7'000.00
Kies für restliche Fläche	ca.	600.00
Baueingabe vereinfachtes Verfahren	ca.	500.00
Unvorhergesehenes	ca.	2'100.00
<b>Total Kostendach</b>		<b>13'000.00</b>

Die Protokollführerin: Yvonne Marty  
Oberarth, 15.02.2023

## Jahresbericht des Präsidenten

Schön ist, dass nach der coronabedingten schriftlichen GV 2021 wieder eine im gewohnten Rahmen durchgeführt werden kann. Ohne Maske, ohne Impfbefreiung und ohne schlechtes Gewissen in ein Restaurant oder an eine Veranstaltung zu gehen. Aus flurgenossenschaftlicher Sicht waren es zwei Jahre ohne besondere Ereignisse und deshalb fällt der Jahresbericht auch entsprechend kurz aus.

- Todesfälle
  - keine
- Geburten
  - 12.08.21 Corsin Leonard Gwerder (Eltern Nadia & Christian Nr. 29b)
  - 01.09.21 Zoe Lina Wiget (Eltern Felicia & Pascal Nr. 16)
  - 21.10.22 Luca Suter (Eltern Irene & Xaver Nr. 39a)
- Generationenwechsel
  - Tunnelweg 16: Im Mai 2021 teilen uns Edi & Christina Wiget mit, dass sie das Haus an Sohn Pascal und Schwiegertochter Felicia übergeben haben.
  - Tunnelweg 29a: Märy und Sebi Gwerder haben das Haus Sohn Christian und Schwiegertochter Nadja übergeben.
  - Tunnelweg 20: Im August 2021 haben Peter und Alida Merz ihre Wohnung und die Parkplätze den beiden Töchtern Sandra und Judith übertragen.
  - Tunnelweg 7a: Toni und Magdalena Stadelmann haben das Haus ihren Kindern übertragen.
  - Tunnelweg 13: Im Januar 2023 teilen uns Hanspeter und Brigitte Duss mit, dass sie nach 42 Jahren am Tunnelweg nach Goldau umziehen. Das Haus übernehmen Tochter Sarah Duss mit Partner Julian Hope und Sohn Henry.
  - Wir wünschen Brigitte und Hanspeter in Goldau alles Gute und begrüßen alle neuen Eigentümer herzlich.
- Dreimal im Jahr, wie üblich, wurden unsere Spiel- & Erholungsflächen gepflegt und unterhalten. Eine Gruppe arbeitete in der Regel bereits am Nachmittag und die andere am Abend. Ich danke den Helfern herzlich für die Mitarbeit und Sepp Marty besonders für die tadellose Organisation.
- Einen grossen Dank auch an die Familien Gwerder für das Mähen der Grünflächen um den Besucherparkplatz neben den Grundstücken Weber-Rauch und Eigensatz.
- Andere Neuigkeiten und Interessantes sind uns nicht zu Ohren gekommen.

Gerne hätte ich Ihnen etwas mehr erzählt, aber man soll ja nur erzählen, wenn es etwas Interessantes zu erzählen gibt. In diesem Sinne schliesse ich diesen sehr kurzen Jahresbericht mit einem grossen Dank an meine Vorstandskolleginnen und Kollege für die



ausgezeichnete Zusammenarbeit, den Revisorinnen für die tadellose Arbeit und Ihnen liebe Mitglieder für das gute Einvernehmen und die gutnachbarschaftlichen Beziehungen.

Oberarth, den 9. Februar 2023

Der Präsident